

Mehr als 800 Reiter zu Pfingsten auf dem Catharinenhof

[Stadt Wedel] Das Wedeler Pferdesportereignis des Jahres findet an diesem Wochenende auf dem Catharinenhof statt. Der idyllische Turnierplatz an der Pinneberger Str. 225 ist zum 58. Mal Austragungsort für das Pfingstturnier des Reit- und Fahrvereins Wedel.



An diesem Wochenende starten in Wedel mehr als 800 Reiter beim Pfingst-Turnier.

„Wir erwarten über 800 Reiter und Reiterinnen, die etwa 1500 Pferde in 38 Prüfungen mehr als 300 mal an den Start bringen werden“, nennt Turnierleiter Olaf H. Tonner die nüchternen Zahlen der viertägigen Großveranstaltung. „Eine Vielzahl unserer 180 Mitglieder hat sich an den Vorbereitungen beteiligt und hilft auch bei der Durchführung des Turniers“, sagt Tonner stolz. F

ür die schwersten Springprüfungen der Klasse S, von denen der große Preis am Pfingstsonntag (17 Uhr) als Höhepunkt anzusehen ist, gaben auch prominente Berufsreiter ihre Zusage, die noch vor wenigen Tagen am deutschen Spring- und Dressur-Derby in Hamburg-Klein Flottbek teilgenommen hatten. Lars Bak Andersen, Chef des Springstalls beim Holsteiner Verband in Elmshorn, der in Hamburg mit Nekton Zweiter des Youngster-Finales wurde, ist ebenso dabei wie der Hetlinger Rasmus Lüneburg (RFV Uetersen), der im Derby-park vom Pech verfolgt war und sich nun rehabilitieren will.

Für stilistisch hochwertige Ritte garantieren zudem Lüneburgs Klubkamerad Sören von Rönne (Neuendeich), der schwedische Weltcupreiter Rolf-Göran Bengtsson, der seine Pferde in Breitenburg auf der Anlage von FN-Präsident Breido Graf zu Rantzau vorbereitet und Vorjahressiegerin Alessa Hennings (RV Hanerau-Hademarschen). Aus dem Feld der Dressurreiter ragen die Hamburger B-Kader-Reiterin Anja Hermelink und der Pinneberger Wieger de Boer heraus, der vor einem Jahr mit Cosmopolitan den Wedeler Kurz-Grand Prix gewann, der diesmal am Sonntag um 13 Uhr entschieden wird.

An allen Tagen beginnen die Prüfungen auf dem Catharinenhof um 7.30 Uhr und dauern bis ca. 20 Uhr. Aufgelockert wird das Programm am Sonntag durch eine Schaunummer des Holsteiner Verbands, der Stuten mit ihren jungen Fohlen präsentiert. Für Essen und Trinken wird in einem offenen Festzelt und an Ständen gesorgt. Der Eintritt kosten 5 Euro, Kinder und Jugendliche zahlen nichts. (mbo)